

Herzlich Willkommen zur Ausbildungsveranstaltung

B5 LdE, BO und Demokratiebildung - Querschnittsaufgaben in den Fachunterricht integrieren

Wirtschaft/Politik (S2) Achtsnichts 2. Hj 2024/25 – A-GY-WPO-0103

Baltic Schule, Lübeck

Moin!



Worauf freuen Sie sich in den Sommerferien?

Aktuelles



Thesenprüfung

- Umgang mit Vortrag – Nähe zu schriftlicher Darstellung vs. Lösung
- Impulse während Prüfung

Rückmeldung anhand der Kriterien für die Staatsprüfung:

- Rückmeldung umfasst 3 Minuten und ist auf zentrale Kriterien beschränkt
- Wunsch vor Stunde äußern für Vorbereitung hilfreich

Gemeinsam ausbilden

- zukünftig zentrale Austauschveranstaltung

Künstliche Intelligenz:

- Authentizität als zentrales Kriterium bei Tendenzmaterial

Organisatorisches

12.02.2025	A5 Die Bedeutung von Makro- und Mikromethodik - Unterrichtsformen und Methoden im urteilsbildenden Unterricht variieren	Jörgensen Geschwister-Prenski-Schule, Lübeck
12.03.2025	B1 Die Einführungsphase – Stunden in einem der drei Bereiche Politik, Gesellschaft oder Wirtschaft planen	Abend Katharineum zu Lübeck, Lübeck
09.04.2025	B2 Das Denken in Unterrichtssequenzen – den Kompetenzerwerb in der Einführungsphase Schritt für Schritt unterstützen	online
21.05.2025	B3 Leistungsmessung und Bewertung – Lernprodukte vorbereiten, erstellen und bewerten	Dalinger Carl-Jacob-Burckhardt Gymnasium, Lübeck
18.06.2025	B4 Die Auswertungs- und Sicherungsphase – Whiteboards & Co. effizient einsetzen	Sobottka Altes Gymnasium, Flensburg
16.07.2025	B5 LdE, BO und Demokratiebildung - Querschnittsaufgaben in den Fachunterricht integrieren	Flentje Baltic Schule, Lübeck
24.09.2025	C1 Die Qualifikationsphase – die drei Bereiche Politik, Gesellschaft und Wirtschaft integrieren	Marquardt Leibniz-Gym, Bad Schwartau
05.11.2025	C2 Die Erarbeitungsphase – kognitiv aktivieren und Lernprozesse konstruktiv unterstützen	Seifert Carl-Jacob-Burckhardt Gymnasium, Lübeck
03.12.2025	C3 Die Vertiefungsphase – Kompetenzen sichtbar werden lassen	Krückel-Ferkic
14.01.2026	C4 Die Qualifikationsphase (Teil I) – die drei Bereiche Politik, Gesellschaft und Wirtschaft integrieren	Online [Voß – Videographie?!]
11.02.2026	A1 Anfangsunterricht Wirtschaft/ Politik – die Grundlagen für Handlungskompetenz schaffen	Krumbach?

Zielsetzung und Ablauf Modul B5

Zielsetzung B5

- Demokratiebildung als überfachliches Konzept von Schule für den Unterricht im Fach Wirtschaft/Politik beurteilen und anwenden können.
- Querschnittsaufgaben des Faches Wirtschaft/Politik hinsichtlich ihrer didaktischen Funktion beurteilen und anwenden können.

Inhalte

- Herausforderungen von Schule im 21. Jahrhundert
- Demokratiebildung als Kernaufgabe von Schule im 21. Jahrhundert
- Social Entrepreneurship Education
- Berufliche Orientierung als Konzept und Unterrichtsfach
- Austausch und Evaluation der Praktikumsdurchführung
- (Austausch und Evaluation zum Unterrichtsfach BO)
- Lernen durch Engagement

Wiederholung B4-Modul: Mögliche Thesen für das Thesengespräch

Austausch zu Fragen und möglichen Thesen

Arbeit in Kleingruppen:

1. Vergleichen Sie Ihre erarbeiteten Thesen zum B4-Modul und wählen Sie eine geeignete These aus.
2. Erarbeiten sie eine kurze Begründung in Stichworten für Ihre Thesen. Denken Sie an die Verknüpfung von Theorie und Unterrichtspraxis.
3. Bereiten Sie sich darauf vor, Ihre Beispielthese mit Begründungen vorzustellen.

Mögliche Thesen B4

Unterrichtsbesuch

Ziel:

stärkenorientierter und konstruktiver Prozess
des gegenseitigen Lernens



Ablauf des Unterrichtsbesuchs



Vor dem Unterrichtsbesuch

Tauschen Sie sich in Kleingruppen über das zugewiesene Kriterium unter Hinzunahme des Unterrichtsentwurfs aus (5-24) → **semestergemischte Kleingruppen** : 1+6; 2+3 ; 5; 7+8

Während des Unterrichtsbesuchs

Beobachten Sie die durchgeführte Unterrichtsstunde entlang Ihres Kriteriums und notieren Ihre Beobachtungen.

Nach dem Unterrichtsbesuch

Schwerpunktsetzung in Kleingruppen zu Beobachtungen:

Was muss unbedingt gesagt werden?

→ 1 Stärke, 1 Entwicklungsbedarf in Bezug zu BEOBACHTUNGEN

→ **Fragen, Unklarheiten (auch bezogen auf eigenen Unterricht)**

Aktivierung:

Schule im 21. Jahrhundert



Aktivierung – Schule im 21. Jahrhundert

1. Sammeln und benennen Sie Herausforderungen, die Schule im 21. Jahrhundert zwingend aufgreifen sollte.

2. Beschreiben Sie zu fördernde Kompetenzen der SuS, die aufgrund der genannten Herausforderungen für Schule im 21. Jahrhundert fokussiert werden sollten.

3. Tauschen Sie sich in Kleingruppen aus und notieren Sie die zentralen Ergebnisse auf Tafelkarten.

4. Bereiten Sie sich darauf vor, Ihre Ergebnisse vorzustellen.

Demokratiebildung

Schlüssel für die Herausforderungen des 21. Jahrhunderts?

Herausforderungen im 21. Jahrhundert

B – brittle - brüchig

A – anxious - ängstlich

N – non-linear – nicht linear

I – incomprehensible - unfassbar

Brüchigkeit



Belastbarkeit
Lockerheit

Angst



Achtsamkeit
Empathie

Nichtlineares



Kontext
Flexibilität

Unverständliches



Transparenz
Intuition

Mentale Erkrankungen von Kindern und Jugendlichen

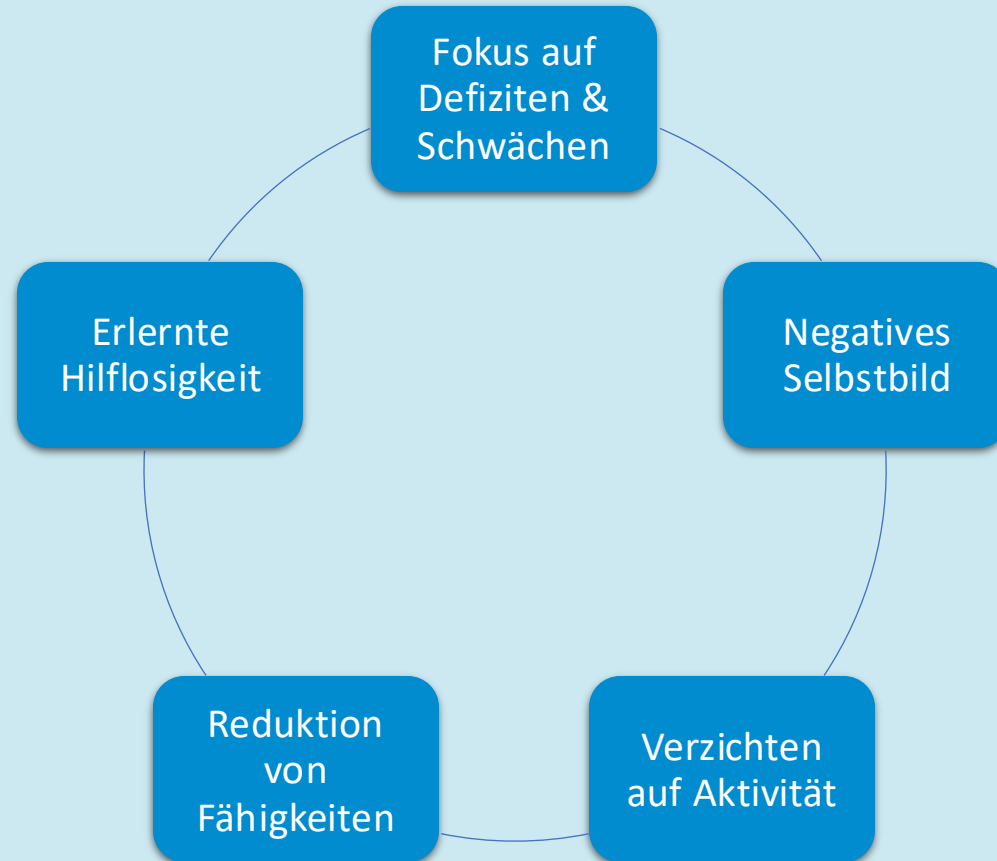


3-10 % aller Jugendlichen zwischen 12 und 17 Jahren leiden an einer Depression

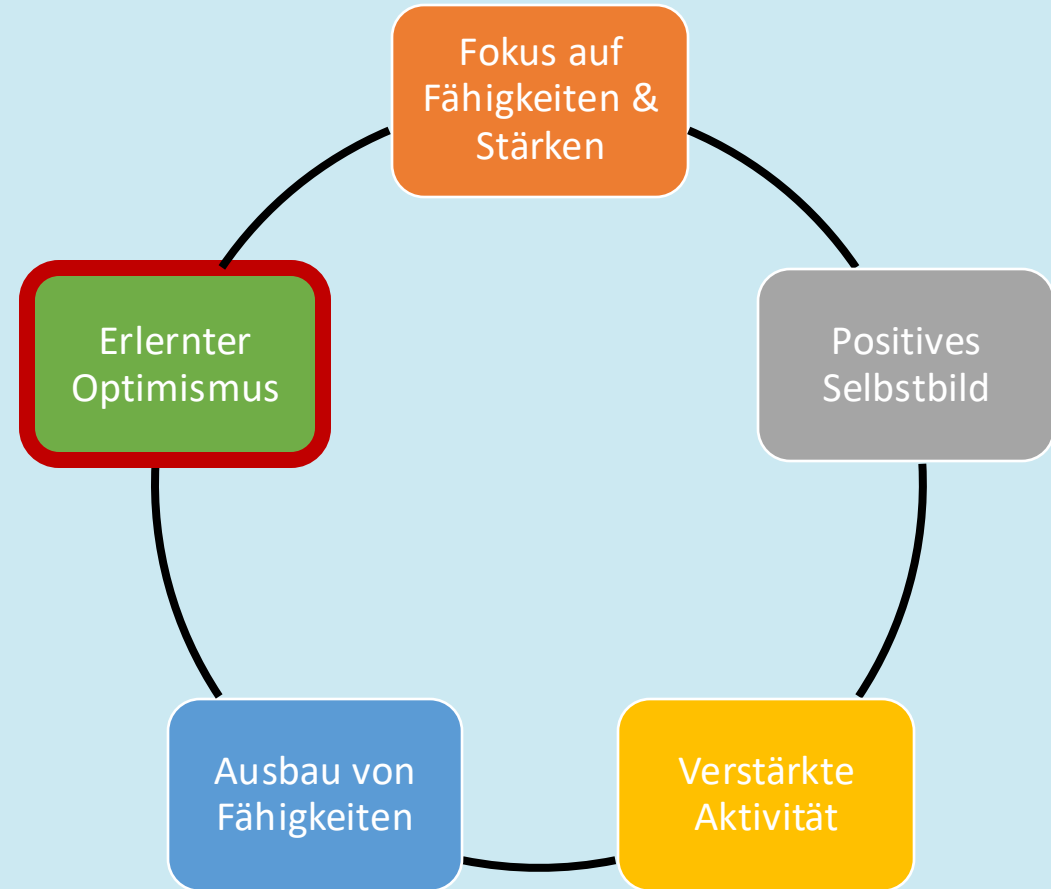
4 von 20 jungen Menschen kämpfen mit einer mentalen Erkrankung

50% der lebenslangen Mentalerkrankungen beginnt mit 14 Jahren

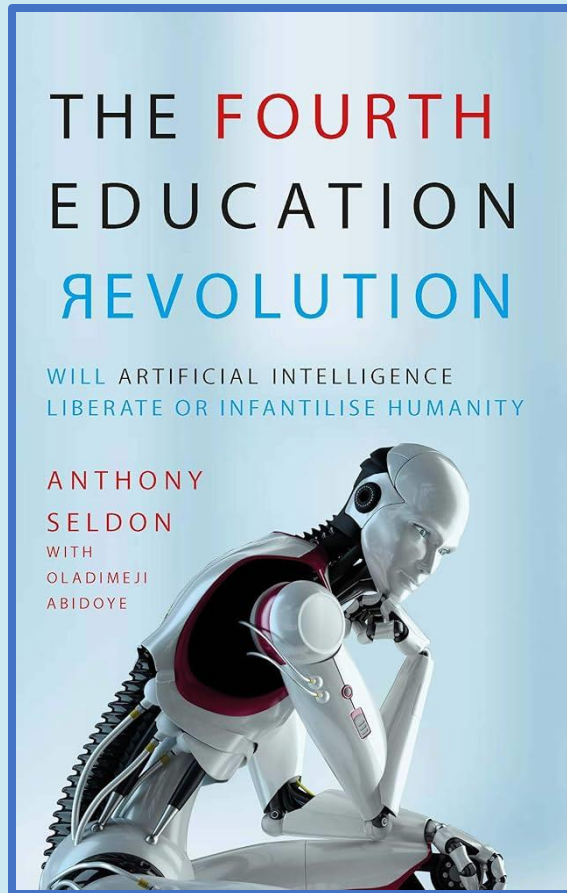
Learned Helplessness – Erlernte Hilflosigkeit



Learned Optimism - Erlernter Optimismus



The Fourth Education Revolution



„Computer haben schon seit vielen Jahren die Menschen in Wissensaneignung und Datengebrauch überholt. Unsere menschlichen Fähigkeiten sind nun der entscheidende Unterschied und Vorteil: Unser empathisches Verständnis, unsere Fähigkeit zu reflektieren und verständnisvoll und einführend auf einen anderen Menschen zu reagieren“

Demokratiebildung – überfachliche Legitimation

„Es gehört zum Auftrag von Schule, junge Menschen auf ihre Stellung als Bürgerin und Bürger in einem freiheitlichen demokratischen Staat vorzubereiten und sie zur Teilhabe und zur Übernahme von Verantwortung zu befähigen. Die Schule soll die Offenheit der jungen Menschen gegenüber kultureller und religiöser Vielfalt, den interkulturellen Dialog und die Friedensfähigkeit fördern. Dazu gehören Fähigkeiten, wie Empathie und Konfliktlösungskompetenzen sowie Einstellungen, wie die Toleranz für Mehrdeutigkeit und die Anerkennung demokratischer Prinzipien und Werte. Darunter fällt auch die Auseinandersetzung mit Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit, wie Rassismus und Antisemitismus.“



Demokratiebildung– fachliche Legitimation

Leitbild Mündige Bürgerinnen und Bürger

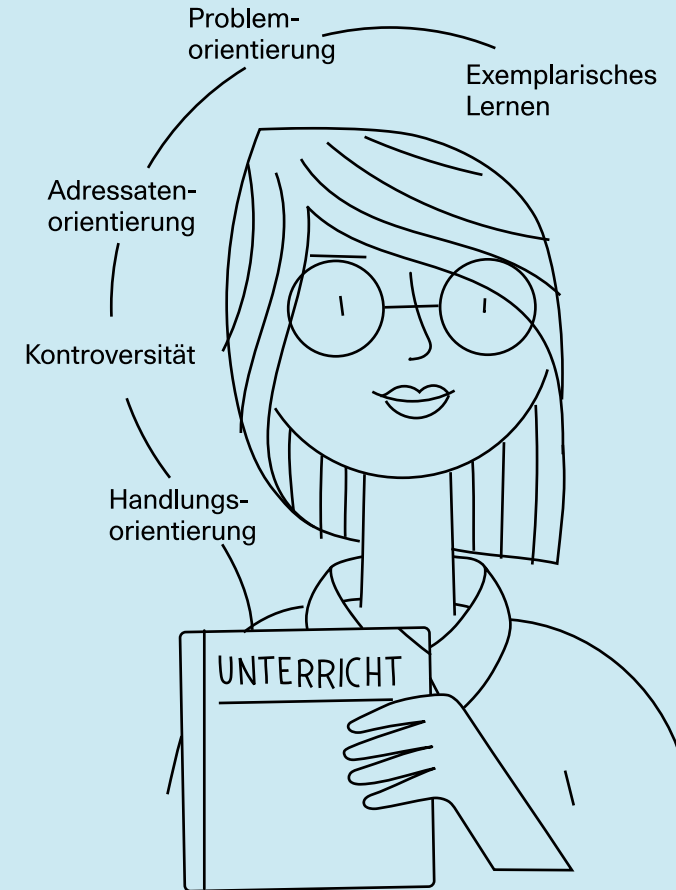
Beutelsbacher Konsens

- Überwältigungsverbot
- Kontroversitätsgebot
- SuS-Orientierung

Didaktische Prinzipien

Kompetenzorientierung

Spiralcurriculares Vorgehen



Reflexion

Beurteilen Sie, inwieweit Ihre Schulen bzw. Schule generell den Herausforderungen des 21. Jahrhunderts im Sinne der Demokratiebildung begegnen.

Erfahrungsberichte

Herausforderungen

Fragen

Etc.

Social Entrepreneurship Education

Referent: Johannes Schmidt, BiMi

Berufliche Orientierung und das Unterrichtsfach BO

Erlass „Berufliche Orientierung“



Zielsetzungen:

- Persönlichkeitsentwicklung & Stärkung der Selbstkompetenz
- Berufswahlfähigkeit & Beschäftigungsfähigkeit
- Übergang Schule – Berufswelt ermöglichen

Berufswahlfähigkeit:

„meint die Fähigkeit und Bereitschaft, den Prozess der Beruflichen Orientierung und der Berufswahl so zu bewältigen, dass dieser sowohl den eigenen Interessen, Fähigkeiten und Leistungen als auch den Anforderungen der Ausbildung bzw. des Studiums sowie des Arbeitsmarktes gerecht wird und zu einer möglichst angemessenen, eigenverantwortlichen Entscheidung der Jugendlichen über den jeweils nächsten Schritt auf dem Bildungs- und Berufsweg führt.“ (Erlass, S.6)

Angebote der Beruflichen Bildung

Angebote für individuelle Reflexion und Planung des Übergangs:
Studienberatung, Angebote der Agentur für Arbeit, Nutzung von
Selbsterkundungstools wie Check-U = Selbsterkundungstool der
Bundesagentur für Arbeit zu Studium und Ausbildung

Angebote zur Kompetenzförderung (Berufswahl- und
Fachkompetenz) u. a. Entrepreneurship Education

Angebote zur Vermittlung von Information und Wissen:
u. a. Messen, Expertengespräche, Apps, Betriebserkundungen,
Informationsveranstaltungen ...

Angebote für Praxiserfahrungen:
u. a. Praktika, Planspiele, Erkundungen, Expertenbefragungen, Girls'
Day/Boys' Day, Berufsfelderprobung ...



Berufliche Orientierung – Grundsätze

Individueller Prozess

integrativer Bestandteil
aller Fächer und
Jahrgangsstufen

im Netzwerk

im Sinne einer
Kompetenzorientierung

schulinternes Konzept

Koordination durch
Beauftragte der
Beruflichen
Orientierung

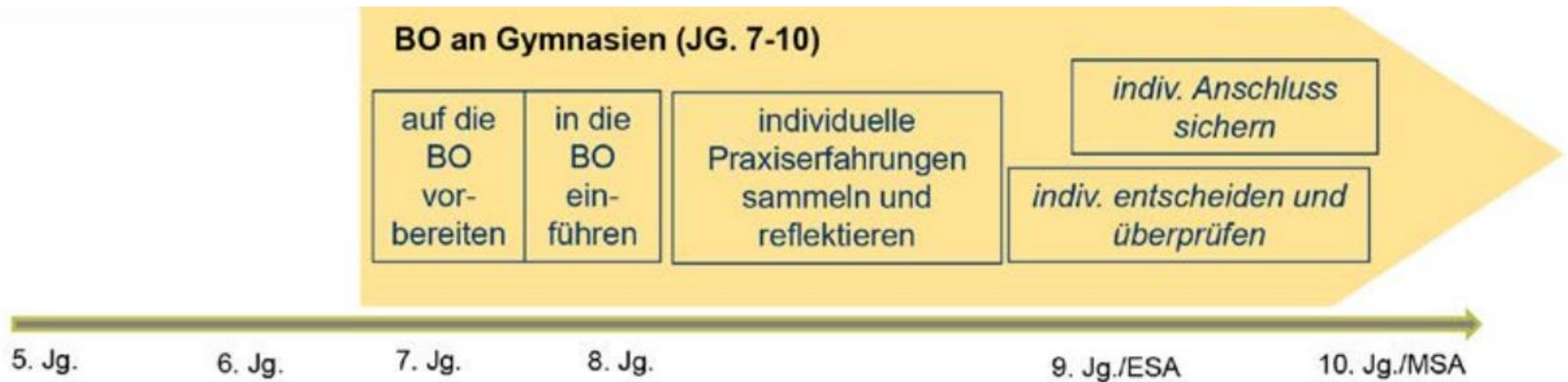


Abbildung 1: Phasen der Beruflichen Orientierung ab 2021 (innerschulisch Sek. I)

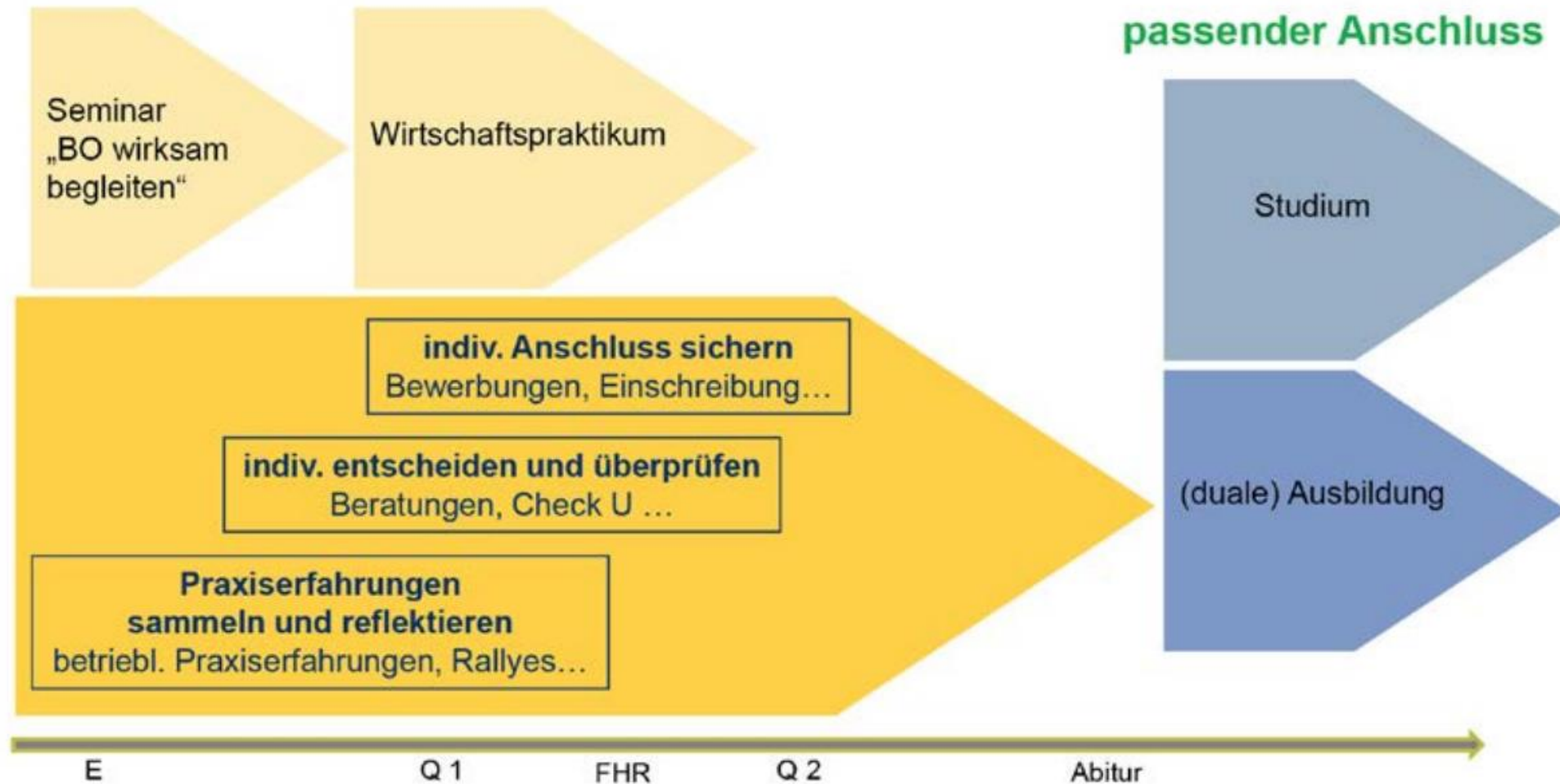


Abbildung 2: Phasen der Beruflichen Orientierung ab 2021 (innerschulisch Sek. II)

Austausch und Evaluation: Praktika in der Schule

Austausch und Evaluation: Praktika

1. Stellen Sie sich in Kleingruppen gegenseitig die Materialien zur Durchführung und Evaluation des Betriebs- und Wirtschaftspraktikums Ihrer Schule vor.
2. Vergleichen Sie Ihre Materialien mit dem Material im Ordner “Durchführung und Evaluation Praktika” hinsichtlich eines funktionalen Einsatzes im Wirtschaft/Politik-Unterricht.
3. Diskutieren Sie Vor- und Nachteile der jeweiligen Formate.
4. Erstellen Sie eine kriterienorientierte Top-3 Liste der Formate, die Sie am funktionalsten für den Wirtschaft/Politik-Unterricht halten.

Das Fach „Berufliche Orientierung“

Aktivierung

Tauschen Sie sich zur Organisation und Durchführung des Faches „BO“ an Ihren Schulen aus.

Erfahrungsberichte

Herausforderungen

Fragen

Etc.

Das Fach BO

1. Sichten Sie das Handbuch “Berufliche Orientierung wirksam begleiten“ im Ordner „Unterrichtsfach BO“.
2. Benennen Sie begründet besonders sinnvolle Aspekte bzw. Module des Handbuchs für den individuellen Berufswahlprozess der SuS.
3. Vergleichen Sie Ihre Ergebnisse mit dem BO-Curriculum im Ordner „Unterrichtsfach BO“ hinsichtlich der individuellen Förderung des Berufswahlprozesses.
4. Beurteilen Sie, inwieweit das Unterrichtsfach BO eine sinnvolle Begleitung des individuellen Berufswahlprozesses darstellt.



Selbstlernkurs LdE

- <https://servicelearning.lokando.com/kurse/lernen-durch-engagement>

Abschluss

Abschluss:

Fragen und mögliche Themen für Thesen

1. Formulieren Sie Fragen zum B5-Modul, die ggf. noch offen sind.

2. Formulieren Sie mögliche Themen für Thesen, die sich aus der heutigen Ausbildungsveranstaltung ergeben.

Nachbereitende Hausaufgabe

1. Formulieren Sie zwei Thesen, die sich aus der heutigen Ausbildungsveranstaltung ergeben.
2. Notieren Sie Chancen und Grenzen zu Ihren Thesen, die sich aus Ihrem Unterrichtsalltag ergeben.

Feedback Hand

Mittelfinger
Das hat mir nicht gefallen

Ringfinger
Das nehme ich mit!

Kleiner Finger
Das kam zu kurz!



Zeigefinger
**Das könnte man
besser machen!**

Daumen
Das war super!

Literaturverzeichnis

Deutsche Depressionshilfe (2025): Depression im Kindes- und Jugendalter. Online unter: <https://www.deutsche-depressionshilfe.de/depression-infos-und-hilfe/depression-in-verschiedenen-facetten/depression-im-kindes-und-jugendalter>, Abruf am 09.07.2025.

Friess, Delia (2024): Wie ihr Optimismus lernt und wann er toxisch wird. Online unter: <https://www.ardalpha.de/wissen/psychologie/positiv-denken-lernen-tipps-uebungen-positive-psychologie-100.html>, Abruf am 09.07.2025.

Mattenberger (2024): Was bedeutet BANI. Online unter: <https://fh-hwz.ch/news/was-bedeutet-bani>, Abruf am 09.07.2025.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2021): Landeskonzert Berufliche Orientierung an den weiterführenden Schulen in Schleswig-Holstein. Kiel.

Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein (2024): Fachanforderungen Allgemeiner Teil. Kiel.

National Institute of Mental Health (USA) (2016): Mental Health Facts – Children & Teens. Online unter: <https://www.nami.org/NAMI/media/NAMI-Media/Infographics/Children-MH-Facts-NAMI.pdf>, Abruf am 09.07.2025.

Oviada, Daniel (2019): Ohne Ausweg: Wie das Konzept der erlernten Hilflosigkeit wissenschaftlich Karriere machte. Online unter: <https://www.spektrum.de/magazin/wie-das-konzept-der-erlernten-hilflosigkeit-wissenschaftlich-karriere-machte/1644864>, Abruf am 09.07.2025.

Seligman, Martin E. P. (1991): Learned Optimism. New York: Knopf.

Seldon, Anthony (2018): The Fourth Education Revolution: Will Artificial Intelligence Liberate or Infantilise Humanity? University of Buckingham Press.